

Bewerbungsverfahren

Sie bewerben sich bis **15. Dezember 2019** mit folgenden Bewerbungsunterlagen:

1. Schriftlichen Stellungnahme und Zustimmung der / des zuständigen Pröpstin / Propsten nach einem persönlichen Gespräch.

2. Beschluss des Kirchengemeinderates, aus dem ersichtlich wird,

- dass die Kirchengemeinde den Bewerber / Bewerberin in die Ausbildung entsendet;
- wie die derzeitige Mitarbeit in der Gemeinde aussieht und welcher spätere Einsatz im Verkündigungsdienst der Gemeinde ins Auge gefasst wird;
- dass die Kosten der Ausbildung übernommen werden.

3. Lebenslauf, der die eigene Glaubensentwicklung berücksichtigt,

4. Ausführliche Beschreibung der eigenen Motivation für diese Ausbildung.

Nach Ihrer Bewerbung werden Sie zu einem **Informations- und Aufnahmeworkshop** eingeladen. Dieser findet statt **am 8./9. Februar 2020** im Dorothee-Sölle-Haus in Hamburg. Bis Mitte März 2020 entscheidet der Prädikantenausschuss über die Zulassung zum Kurs.

Anfragen und Informationen

Gemeindedienst der Nordkirche
Königstraße 54; 22767 Hamburg
Claudia Süßenbach Tel: 040 30 620-1207
Bettina Renk Tel: 040 30 620-1210

Der Kurs Gottesdienstgestaltung will Menschen selbstbewusst und mündig zur eigenen selbständigen Gottesdienstgestaltung machen.

Er geht vom Grundgedanken des Priestertums aller Glaubenden aus. Ziel ist die verantwortliche Mitarbeit in der eigenen und evtl. in anderen Kirchengemeinden.

In dem dreijährigen Kurs werden die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse dafür vermittelt. Er endet mit der Berufung zur öffentlichen Verkündigung als Prädikantin oder Prädikant.

Termine der Ausbildung:

Informations- und Aufnahmeworkshop:
8./9. Februar 2020

Kursbeginn: 20. – 24. Mai 2020

Weitere Seminartermine in 2020:

19. – 21. Juni 2020

30. Oktober – 1. November 2020

20. – 22. November 2020

Die weiteren Termine werden zu Beginn der Ausbildung bekannt gegeben.

Kurs Gottesdienstgestaltung

Ausbildung
zur Prädikantin
zum Prädikanten

in der
Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Norddeutschland

2020 - 2023

Prädikantinnen und Prädikanten

sind Ehrenamtliche, die selbständig Gottesdienste mit eigener Verkündigung gestalten. Sie werden mit dem „Kurs Gottesdienstgestaltung“ ausgebildet und nach erfolgreichem Abschluss ordnungsgemäß berufen.

Dieses Faltblatt informiert Sie über die Grundlagen der Ausbildung und nennt Ihnen weitere Möglichkeiten der Information.

Persönliche Voraussetzungen

- Sie sind Mitglied einer Kirchengemeinde und arbeiten regelmäßig bei Gottesdiensten und / oder in der Gemeindegemeinschaft mit.
- Sie sind bereit zur Mitarbeit in einem mehrjährigen, intensiven Lern- und Gruppenprozess, der auch die Wurzeln der eigenen Glaubensgeschichte reflektiert.
- Sie wollen mit der Ausbildung verantwortlich in der Gemeinde mitarbeiten.
- Sie sind zu Beginn der Ausbildung nicht älter als 65 Jahre.

Hinweis:

Ein persönliches Gespräch mit Ausbildern und/oder Prädikantinnen kann unter Umständen vor der offiziellen Bewerbung hilfreich sein. Wir führen gerne ein solches Gespräch mit Ihnen oder vermitteln es.

Auch für Informationsgespräche im Kirchengemeinderat stehen wir gerne zur Verfügung.

Ausbildung auf drei Ebenen

1. Seminare

In jeweils einer Studienwoche am Beginn der ersten beiden Ausbildungsjahre und an insgesamt 14 Studienwochenenden geht es um vier Themengebiete:

- Theologische Grundlagen
- Gottesdienst- und Predigtgestaltung,
- Kirchen und Gemeindeverständnis
- Entwicklung einer eigenen theologischen Kompetenz für Predigt und Gottesdienstgestaltung

Die Seminare finden in der Regel in Ratzeburg statt.

2. Treffen mit persönlichen Begleitern und Begleiterinnen

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält für die Ausbildungszeit einen persönlichen Begleiter oder eine persönliche Begleiterin. Im Zentrum der alle 4 Wochen stattfindenden Treffen steht die persönliche geistliche Entwicklung und die individuelle Bearbeitung und Aneignung der theologischen und gottesdienstlichen Themen.

3. Praxis in der Gemeinde

In der entsendenden Kirchengemeinde werden alle Schritte zur Gottesdienstgestaltung praktisch eingeübt.

Die zuständigen GemeindepastorInnen beziehen die Kursteilnehmenden in ihre Gottesdienste mit ein, geben praktische Hilfen bei der Gottesdienstvorbereitung und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Gliederung der Ausbildung

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in drei Phasen:

- In der Eingangsphase werden die persönliche Glaubens- und Lebensgeschichte reflektiert und Gottesdienst Erfahrungen ausgewertet.
- In der Ausbildungs- und Praxisphase geht es um die theologischen Grundlagen für Gottesdienstgestaltung und Verkündigung: Das Reden von Gott, das Reden vom Menschen und der Gottesdienst im Leben von Kirche und Gemeinde.
- In der Abschlussphase wird der eigene Gottesdienststil entwickelt. Der Kurs endet mit einem Abschlussgottesdienst in der eigenen Gemeinde und dem Abschlusskolloquium.

Sie haben Interesse? Das Kurskonzept finden Sie unter der Rubrik „Ehrenamtliche“ auf der Internetseite des Gemeindedienstes:

www.gemeindedienst-nordkirche.de

Kosten

Die Kosten der Ausbildung betragen 3.300 Euro und werden von der entsendenden Kirchengemeinde getragen. Zuschüsse können beim zuständigen Kirchenkreis beantragt werden. Absprachen über eine Selbstbeteiligung des Kursteilnehmers sind möglich.